

## Stopp den Pflanzenviren



**Pflanzenviren und ihre Überträger verursachen ernsthafte wirtschaftliche Schäden, beschränken die Produktion von Kulturpflanzen in Europa und haben negative Effekte auf die Qualität und die Sicherheit von Lebensmitteln. Die Verwendung von Resistenzgenen ist eine der vielversprechendsten Lösungen zur Kontrolle von Pflanzenviren und deren Vektoren.**

Die Koordinationsaktion (CA) ResistVir zielt darauf ab, die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Erforschung von Resistenzen in europäischen Kulturpflanzen verstärkt zu koordinieren und zu verbessern. Die betrachteten Forschungsansätze beschäftigen sich mit pflanzlichen Resistenzgenen, die gegen Viren und deren Vektoren (Überträger) wirksam sind und umfassen sowohl konventionelle als auch transgene Züchtungsmethoden bei Nutzpflanzen.

Der Einsatz moderner biotechnologischer Methoden einschließlich genetischer und protein-analytischer Ansätze zur Charakterisierung von Resistenzgenen trägt dazu bei, das Grundlagenwissen in den Pflanzenwissenschaften um wertvolle Erkenntnisse und Werkzeuge zu erweitern. Diese ermöglichen es, funktionelle Genomstudien durchzuführen, in denen die Funktion der Gene und Proteine, deren Regulation sowie ihr Zusammenspiel untersucht werden.

Zusätzlich kann ResistVir helfen, die Umwelt durch eine Verringerung der Pestizideinsätze zur Kontrolle der Vektororganismen zu entlasten. Dadurch soll ein möglicher negativer Einfluss auf Agrarökosysteme und Biodiversität reduziert werden.

Aus Österreich ist die Pflanzenbiotechnologie-Gruppe des Institutes für Angewandte Mikrobiologie (IAM), Department Biotechnologie der BOKU Wien beteiligt. Univ. Prof. Dr. Laimer ist Mitglied des Management Steering Boards und somit mitverantwortlich für das Projektmanagement. Darüber hinaus leitet sie die Arbeitsgruppe zu dem Thema "Innovation in Virus resistance: Improvement of the genetic control of viruses and vectors" mit der Hauptaufgabe, die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse den potenziellen AnwenderInnen, aber auch der wissenschaftlichen Gemeinschaft näherzubringen.

**RESISTVIR**  
**Stopp den Pflanzenviren und ihren Vektoren (CA)**

6. EU-Rahmenprogramm für Forschung, Technologische Entwicklung und Demonstration (2002-2006)  
Thematische Priorität 5: Lebensmittelqualität und -sicherheit

**Laufzeit**  
02/2005 – 01/2008

**Projektkosten:**  
2.274.200 EUR  
davon EU-Förderung:  
2.274.200 EUR

**Projektkoordinator:**  
INRA, FR  
carole.caranta@avignon.inra.fr  
www.resistvir-db.org

**Österreichischer Partner:**  
Universität für Bodenkultur Wien  
Univ. Prof. Dr. Margit Laimer da  
Câmara Machado  
m.laimer@iam.boku.ac.at

**Ansprechpartner in der FFG:**  
Europäische und  
Internationale Programme  
Mag. Birgit Steininger  
birgit.steininger@ffg.at



**Die Zusammenarbeit mit so vielen internationalen Partnerinstitutionen in der gesamten EU und darüber hinaus erlaubt einen Einblick in die unterschiedlichen Herangehensweisen an ausgewählte Fragestellungen. Zudem bieten sich auch gute Gelegenheiten, österreichische Forschungsergebnisse international zu präsentieren und an Anwender heranzutragen.**



Univ. Prof. Dr. Margit Laimer da Câmara Machado  
IAM, Department für Biotechnologie  
Universität für Bodenkultur Wien

**Projektpartner**



Institut National de la Recherche Agronomique (INRA), FR	PI Bioscience LTD, UK
Federal Centre for Breeding Research on Cultivated Plants, DE	Helsingin Yliopisto, FI
National Agricultural Research Foundation, EL	John Innes Centre, UK
Scottish Crop Research Institute, UK	University of Crete, EL
Tallinn University of Technology, EE	University of Ankara, TR
Universidad Politécnica de Madrid, ES	University of Azores, PT
Università degli Studi di Bari, IT	Agrobiointitute, BG
BTL BioTest Laboratory GmbH Sagerheide, DE	NIAB, UK
Consejo Superior De Investigaciones Científicas, ES	University of Bonn, DE
Faculté Universitaire des Sciences Agronomiques, BE	Quadrat Digital Media LTD, IE
International Center for Genetic Engineering and Biotechnology, IT	Université Catholique de Louvain, BE
Norddeutsche Pflanzenzucht H. G. Lembke KG, DE	MTT Agrifood Research Finland, FI
Central Science Laboratory DEFRA, UK	Christian-Albrechts University, Kiel, DE
Research Institute for Crop Production, CZ	University of Sheffield, UK
Institute of Plant Molecular Biology, Academy of Sciences, CZ	Justis-Liebig University of Gießen, DE
Walloon Centre of Agricultural Research, BE	University of Milan, IT
Universität für Bodenkultur Wien, AT	Wageningen University, NL
Vrije Universiteit Amsterdam, Falw, NL	Institute of Botany, LT
Volcani Agricultural Research Organisation, IL	Agricultural Biotechnology Center, HU
Plant Breeding and Acclimatization Institute, PL	Agricultural Research Institute, CY
Istituto sperimentale per la Patologia Vegetale, IT	Plant Protection Institute, BG
Fred Tyler acting under the name / trading as ACRS, UK	Consiglio Nazionale delle Ricerche, IT
Centrum Grüne Gentechnik, Dienstleistungszentrum Ländl. Raum, DE	Technology Codes LTD, IE